

Reinigung des Absaug-Handstückes 2010

Durch häufigen Fräserwechsel gelangt Staub und Schmutz in die Schmutzkammer des Handstückes, so dass die Funktion unter Umständen beeinträchtigt werden kann. Funktionsfehler können sein: durchdrehende Fräser, Fräser lassen sich nicht mehr vollständig einstecken, ungewöhnliche Geräusche oder Wärme.

Mit diesem Handstück haben Sie die Möglichkeit die Ursachen ohne großen Reparaturaufwand selbst zu beheben.



Dieser Reinigungsvorgang darf nur ausgeführt werden, wenn der Netzschalter auf "0" steht und der "Netzstecker" gezogen ist.

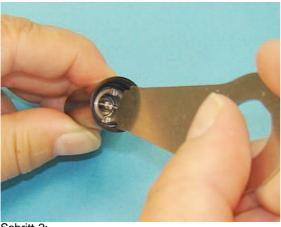
Nachfolgend ist die De- und Montage des Handstückes für die Reinigung beschrieben.





Schritt 1: Zunächst schrauben Sie wie gehabt das Mantelgehäuse vom Motorhandstück und lösen das Handstück vom Motor.

Sollte die graue Kupplung im Handstück stecken, ziehen Sie diese mit Hilfe einer Pinzette heraus und stecken Sie die Kupplung mit der flachen Seite wieder auf den Motor.



Schritt 2: Lösen Sie nun mit dem Reinigungsschlüssel die Verschlussmutter im Inneren des Handstücks und entfernen Sie diese.



Stecken Sie von vorn einen Prüfstift in das Handstück, dadurch schieben Sie die Spannkammer ca.1cm aus der Lagerung. Ziehen Sie nun den Fräser vorsichtig wieder nach vorn heraus; dabei fällt die Spannkammer aus dem Gehäuse.



Schritt 4:

Entnehmen Sie das Spannbett mit den 3 Spannstiften. Diese können mit einer Bürste gesäubert werden. Das Innere der Spannkammer reinigen Sie mit dem Pfeifenreiniger. Die Kunststoffbuchse ist nur aufgesteckt.

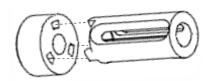
Das Spannbett sowie die Stifte können Sie auch im Ultraschallbad säubern.

Alle anderen Kleinteile dürfen <u>nicht</u> im Ultraschallbad oder Sterilisator behandelt werden!



Schritt 5:

Die gereinigten Teile bauen Sie nun wieder zusammen: Kunststoffbuchse aufstecken, die 3 Spannstifte in das Spannbett einlegen und in die Spannkammer schieben.



Dabei ist zu beachten, dass die Nasen des Spannbetts in den Aussparungen der Kunststoffbuchse eingesetzt werden.



Schritt 6: Die montierte Spannkammer wird in die im Handstückgehäuse verbliebene Welle geschoben.



Schritt 7: Die Verschlussmutter wird nun eingesteckt und mit dem Reinigungsschlüssel fest eingedreht.

Wechsel des vorderen Lagers

Wenn Ihnen beim Arbeiten am Handstück ungewöhnliche Geräusche auffallen, dann kann dies an einem verschmutzten Lager liegen. Wie Sie dieses selbst wechseln können ist nachfolgend beschrieben:



Schritt 4: Nach dem Herausschieben der Spannkammer (Schritt 1 -3) stellen Sie das Handstückgehäuse auf und drücken mit der runden Kuppe des Prüfstifts fest auf die Welle in der Staubkappe.



Schritt 5: Die Welle mit dem Lager fällt nun heraus.

Das Lager kann von der Welle abgezogen und ersetzt werden



Schritt 6: Beim wieder Montieren wird die Spannkammer in die Welle geschoben und in das Handstückgehäuse eingeführt. Die Verschlussmutter wird eingesteckt und fest angezogen.



Schritt 7: Dann wird die Staubkappe wieder aufgesteckt.



Legende Aufstellung der Einzelpositionen

Position	Stck.	Abbildung	Materialnummer Bezeichnung (ergänzender Hinweis)
Handstückgehäuse	1		704210201 Handstückgehäuse FH40A_2010 schwarz elox
Reinigungsschlüssel	1		704207234 Reinigungsschlüssel universal
Verschlussmutter	1		704210203 Axialmutter_2010
Prüfstift	1	-	705110200 Prüfstift f. Hste
Spannkammer	1	a	704210205 Welle 1_2010 klemmend kpl. (inkl. Lager und Zylinderkerbstift)
Spannbett	1		704210202 Spannbett_2010
Spannstift	3	=	704210204 Spannstift HIL_2010 geschliffen
Kunststoffbuchse	1	3	704207376 FH40S-34 Spannbuchse
Welle	1	=	704210206 Welle 2_2010 durchsteckbar kpl. (inkl. Abstreif-O-Ring und O-Ring 3 x 0,5)
Lager	1		704207095 Lager 250-DIV 684 2Z VA 25% Fett
Staubkappe	1		704207282 Staubeinsatz FH 40 - 26 A
			704210210 Reparaturset FH40A_2010 (im Verschlussbeutel - besteht aus: 1x Kugellager (704207095) 1x Spannbuchse (704207376) 3x Spannstift (704210204))